

# Szenen-News

17. Stettener Modellbahntage

## Feinste Modellbaukunst zum Jahresanfang

Fotos: Thomas Buschle



«Beautiful South Africa»: Hier lassen sich die Wildtiere aber überhaupt nicht von der Bahn stören.



Absolut perfekter Modellbau von Heico Jeutter.



Welt zum Träumen von Patrice Hamm.



Der kleine Unterstand auf dem Bahnhof der Spur-0-Anlage von Jean-Pierre Bout.

Die 17. Stettener Modellbahntage waren auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Traditionell laden die Mitglieder des Modelleisenbahnclubs Stetten/Donau e.V. zu dieser inzwischen weit über die Region hinaus bekannten Ausstellung am ersten Januarwochenende ein.

Dieses Mal folgten der Einladung insgesamt zwölf Modellbauer aus Frankreich, Belgien, Deutschland und der Schweiz. Die Coburger Modellbahnfreunde stellten heuer gleich zwei Anlagen dem interessierten Publikum vor. Neben der Präsentation der Modellbahnanlagen, Dioramen und einzelnen Schaustücke waren auch wieder einige Kleinserienhersteller mit ihren Produkten in Stetten präsent.

Ebenfalls für das Publikum sehr interessant: Vorführungen zu den Themen Gebäudemodellbau und Alterung von Fahrzeugen.

Ivo Schraepfen aus Lummen in Belgien stellte seine Anlage «Kempfenland» vor. Mittelpunkt der Anlage ist eine Bahnstrecke in Belgien. Mit der Wahl des nachgebildeten Zeitfensters, irgendwann in den 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts, lässt sich ein ansprechender, dichter und vor allem vom Fahrzeugeinsatz her äusserst abwechslungsreicher Bahnbetrieb realisieren. Viele Details und Gebäude dieser Anlage sind von Ivo Schraepfen nach originalen Vorbildern selbst gebaut worden.

Jean-Pierre Bout aus Frankreich war auch dieses Jahr wieder mit seinen wunderschönen Spur-0-Schaustücken vertreten. Das bereits im letzten Jahr gezeigte Depot wurde um einen wunderschönen Bahnhof ergänzt. Auch auf dieser Anlage finden sich fast nur Eigenbauten.

Wahre Wunderwerke entstehen unter den Händen von Patrice Hamm aus Frankreich, wenn er seine Ideen mit Gips und Papier in eine dreidimensionale Modellwelt umsetzt. Die elsässische Kleinstadt zog die Besucher in ihren Bann.

Ein weiteres Highlight war die Präsentation der Anlage «Beautiful South Africa» der Modellbahnfreunde aus dem fränkischen Rödental: eine Savannenlandschaft mit liebevoll gestalteten Wildtierszenen.